

Kuba dominant

Hamburg. Kubas Boxer haben die Weltmeisterschaften der Amateure in Hamburg dominiert. Sie gewannen am Samstag in den zehn Finals fünf Titel und wurden zweimal Zweiter. Die anderen Titel gingen an Usbekistan, Kasachstan, Aserbajdschan, Frankreich und die Ukraine. In der Königsklasse Superschwergewicht setzte sich der Aserbajdschaner Mahammadrasul Majidov gegen den Kasachen Kamschybek Kunkabajew mit 4:1 Punktrichterstimmen durch. Ihre Titel verteidigten die Kubaner Joahnys Argilagos im Halbfliegengewicht und Olympiasieger Julio La Cruz im Halbschwergewicht sowie der Kasache Kairat Jeralijew im Bantamgewicht. Der Kubaner Erislandy Savón, Neffe des dreimaligen Olympiasiegers und sechsfachen Weltmeisters Félix Savón, entthronte den russischen Olympiasieger und Titelverteidiger Jewgeni Tischtschenko im Schwergewicht. Die deutschen Boxer konnten eine Bronzemedaille erringen. Europameister Abass Baraou holte die Plakette im Weltergewicht (bis 69 kg). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/317574.kuba-dominant.html>